

PM 124 / 09.12.2015

### Kulturentwicklungsplanung Ulm: Konstituierende Sitzung des Beirats

Am Dienstag, 15. Dezember 2015, tagt zum ersten Mal der Beirat zur Kulturentwicklungsplanung. Damit startet ein partizipativer Prozess zur Entwicklung neuer kulturpolitischer Leitlinien für Ulm. Dabei sollen die künftige Kulturpolitik und –arbeit in Ulm an aktuelle Herausforderungen und Bedingungen angepasst werden. Der Prozess liegt in den Händen der Kulturabteilung der Stadt Ulm, dem „Netzwerk Kulturberatung“ und der Agentur "Kultur-gold".

Welche kulturellen Angebote braucht eine Stadt wie Ulm? Welche Rahmenbedingungen brauchen Kunst und Kultur in Ulm, um sich auch in Zukunft entfalten zu können? Was bringen neue Herausforderungen wie die Integration von Flüchtlingen, die älter werdende Gesellschaft oder die kontinuierlich fortschreitende Digitalisierung an Veränderungen in der Kulturarbeit mit sich? Und welche Strategien braucht die Kulturpolitik, um nachhaltig damit umzugehen? Um diese Fragen zu beantworten und Strategien für die Zukunft zu entwickeln, hat der Fachbereichsausschuss Kultur der Stadt Ulm im Juni grünes Licht für einen Prozess zur Entwicklung neuer kulturpolitischer Leitlinien gegeben.

Die Federführung liegt bei der Kulturabteilung der Stadt Ulm, Unterstützung kommt vom bundesweit tätigen „Netzwerk Kulturberatung“ unter Leitung von Patrick S. Föhl und der Stuttgarter Agentur „Kulturgold“. Beide externen Partner haben bereits in zahlreichen deutschen Städten und Regionen so genannte Kulturentwicklungsplanungen erfolgreich begleitet und moderiert. In einem partizipativen Prozess mit Kulturakteuren vor Ort und der Ulmer Bürgerschaft sollen nun für Ulm kulturpolitische Strategien und Maßnah-

men für die nächsten fünf bis zehn Jahre erarbeitet werden. Im Lauf des kommenden Jahres werden Experteninterviews durchgeführt, eine Netzwerkanalyse erstellt sowie Stärken und Schwächen der Kultur in Ulm herausgearbeitet.

In mehreren Workshops werden aktuelle Schwerpunktthemen gemeinsam diskutiert und konkrete Maßnahmen erarbeitet, die am Ende in neue kulturpolitische Leitlinien für Ulm gegossen werden. Um den Prozess von Beginn an auf eine breite Basis zu stellen, wurde ein Beirat ins Leben gerufen, der die Kulturentwicklungsplanung begleitet. Dieser Beirat, der sich aus Akteuren der Ulmer Kulturszene, Vertretern des Gemeinderats sowie Experten aus den Bereichen Tourismus, Bildung und Internationales besteht, tagt nun zum ersten Mal und gibt damit den inoffiziellen Startschuss für den anstehenden Entwicklungsprozess. Alle Termine und Hintergrundinformationen gibt es unter [www.ulm.de](http://www.ulm.de).

Kontakt für die Presse:

Stadt Ulm, Kulturabteilung  
Katharina Tenta  
Frauenstr. 19, 89073 Ulm  
Tel.: +49 -(0)731/161-4712  
Fax: +49 -(0)731/161-1631  
E-Mail: [k.tenta@ulm.de](mailto:k.tenta@ulm.de)